

360°-Medien im Deutsch als Fremdsprache-Unterricht

360°-Fotos, -Videos und virtuelle Touren für handlungsorientiertes Sprachenlernen

Sprachenlernen gelingt besonders gut, wenn Lernende die neue Sprache in bedeutungsvollen Handlungssituationen erleben und anwenden. 360°-Medien eröffnen dafür immersive Lernräume: Lernende tauchen in reale Kommunikationskontexte ein, erkunden selbstständig unterschiedliche Perspektiven und bereiten sprachliches Handeln in geschützter Umgebung vor. Ob Marktplatz, öffentliche Einrichtung oder Unternehmen – virtuelle Erkundungen fördern Sprachkompetenz, kulturelles Lernen und kommunikative Handlungsfähigkeit. Zugleich können sie Aufmerksamkeit, Beteiligung und die Intensität der Lernerfahrung erhöhen.

DATUM

18. September 2026
14–15:30 und 16–18 Uhr

ZIELGRUPPE

DaF-Lehrkräfte mit Erwachsenen
in internationalen Gruppen

ORT

Goethe-Institut München, Rablstr. 24
Raum wird noch bekannt gegeben

Lehr-/Lernziele

In der Veranstaltung lernen Sie,

- die Potenziale von 360°-Medien für den DaF-Unterricht zu benennen und einzuschätzen
- Lernorte außerhalb des Kursraums – z. B. Bahnhöfe, Museen, Innenstädte oder Arbeitsplätze – für Sprachlernprozesse zu erschließen
- handlungsorientierte Aufgabenformate für verschiedene Niveaustufen zu analysieren und didaktisch begründet auszuwählen
- eigene Didaktisierungen für 360°-Medien zu entwickeln

TEIL 1 · 14–15:30 UHR

Eintauchen und Entdecken

Potenziale von 360°-Medien

Wir tauchen gemeinsam in die Welt der 360°-Medien ein und erkunden 360°-Fotos, -Videos und virtuelle Touren. Anschließend diskutieren wir unterschiedliche Aufgabenformate und Einsatzmöglichkeiten: Wann ist der Einsatz didaktisch sinnvoll? Welche sprachlichen, kulturellen und überfachlichen Kompetenzen lassen sich damit fördern? Gemeinsam entdecken wir Webseiten und Plattformen mit 360°-Materialien, erkunden ausgewählte Angebote und prüfen, wie sie sich für den eigenen Unterricht nutzen lassen.

TEIL 2 · 16–18 UHR

Vom Rundumblick zur Lernaufgabe

360°-Medien didaktisieren

Auch in der zweiten Einheit starten wir mit dem eigenen Erleben ausgewählter 360°-Medien und reflektieren ihren didaktischen Einsatz. Danach lernen wir verschiedene virtuelle Touren kennen. Mit unterschiedlichen 360°-Bildern und Touren entwickeln die Teilnehmenden eigenständig eine passende Didaktisierung für verschiedene Sprachniveaus. Ihre Ideen und Unterrichtsszenarien teilen sie anschließend in einem Galerirundgang und kommen darüber miteinander ins Gespräch.

Hinweis: Bitte bringen Sie nach Möglichkeit ein aufgeladenes Smartphone und/oder Tablet zur Veranstaltung mit.

Referentinnen

Prof. Dr. Almut Ketzer-Nöltge

Professorin für Deutsch als Fremdsprache am Institut für Deutsch als Fremdsprache der Ludwig-Maximilians-Universität München, mit den Arbeitsschwerpunkten: Technikgestütztes Lehren und Lernen (insb. mit VR und KI), kognitive Sprachverarbeitung und Lehrendenprofessionalisierung.

Christine Magosch

Langjährige wissenschaftliche Mitarbeiterin am Herder-Institut der Universität Leipzig mit Schwerpunkt Kulturstudien Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, Hochschuldidaktik, derzeit freischaffend als Medienpädagogin tätig.